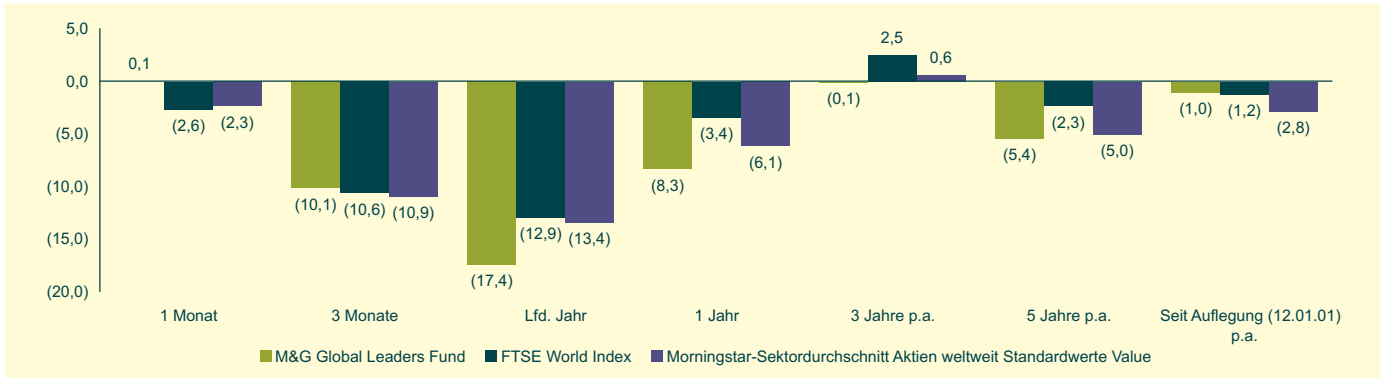




Zusammenfassung

- Die Staatsschuldenkrise in Europa und die Sorge, dass sie in eine globale Rezession münden könnte, führte im September an den Aktienmärkten weltweit zu Kurseinbrüchen.
- Eine Übergewichtung in japanischen Aktien begrenzte die Verluste des Fonds in einem fallenden Markt. Insbesondere die Position im Industrieautomatisierungskonzern Yokogawa Electric wirkte sich positiv aus.
- Fondsmanager Aled Smith erhöhte das Engagement des Portfolios in Technologietiteln durch den Kauf von Cisco Systems und Intel.

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



Wertentwicklung

Die globalen Aktienmärkte verzeichneten im September erneut eine schwache Performance, da das Anlegervertrauen durch die anhaltende Sorge über einen Zahlungsausfall in Griechenland und die Unfähigkeit der europäischen Politiker, sich auf ein koordiniertes Vorgehen zu einigen, belastet wurde. Für Unsicherheit sorgte auch der negative Ausblick der US-Notenbank Fed für die US-Wirtschaft.

Der Fonds schnitt im September besser ab als sein Benchmarkindex und seine Vergleichsgruppe, da sich die Übergewichtung des Portfolios in japanischen Aktien vorteilhaft auswirkte. Japanische Aktien erholten sich weiter von den niedrigen Bewertungen nach dem Erdbeben vom März. Der Fonds profitierte zudem von einem positiven Preiseffekt von 59 Basispunkten.

Positive Beiträge

Wie bereits seit Mai wirkte sich das Engagement des Fonds in japanischen Aktien erneut positiv auf die Performance aus und

trug zum Ausgleich von Verlusten in einem volatilen Markt bei. Die Bewertungen japanischer Unternehmen sind nach den sehr niedrigen Niveaus vom März deutlich gestiegen, da sich die Fertigung und die Industrieproduktion des Landes schneller als erwartet erholt haben. Von den 10 Unternehmen, die im Berichtsmonat den größten Beitrag zur Fondspersormance leisteten, stammen sieben aus Japan, darunter der Industrieautomatisierungsspezialist Yokogawa Electric, der Spielehersteller Sega Sammy, der Betreiber von Lebensmittelläden Lawson und der Pharmakonzern Astellas Pharma.

Fondsmanager Aled Smith ist nach wie vor der Ansicht, dass japanische Aktien ein attraktives Risiko-Ertrags-Verhältnis für langfristige Investoren bieten, und die Fondsposition am japanischen Aktienmarkt ist gegenwärtig seine größte Übergewichtung auf Länderebene. Der Abstand zwischen den am höchsten und am günstigsten bewerteten Aktien in Japan liegt weiterhin über dem langfristigen Durchschnitt. Dadurch bieten sich attraktive

Investmentchancen für Stockpicking-Strategien mit Bewertungsfokus.

Trotz eines Rückgangs der Goldpreise im September waren die Aktien des US-Goldproduzenten Newmont Mining gefragt. Die Anleger honorieren zunehmend die Koppelung der Unternehmensdividende an den Goldpreis, die den Anlegern zugutekommen sollte, da die Nachfrage nach dem als sichere Anlage geltenden Edelmetall in dem unsicheren Umfeld hoch bleiben dürfte.

Negative Beiträge

Konjunktursensiblere Titel verzeichneten im September eine Underperformance aufgrund der zunehmenden Sorge der Anleger, dass die Weltwirtschaft vor einer weiteren Rezession steht. Die Rohstoffpreise fielen und einige der Fondspositionen in Öl- und Gaskonzernen enttäuschten, darunter die nordamerikanischen Ölproduzenten Talisman Energy, Marathon Petroleum und Sunoco.

Die Stimmung für den Bankensektor war im Berichtsmonat ebenfalls negativ, da die

Sorgen über die Eurozone anhielten. Die übergewichteten Positionen des Portfolios in der russischen Bankengruppe Nomos Bank und der thailändischen Krung Thai Bank schmälerten die Performance.

Wichtigste Veränderungen

Aled Smith ist der Meinung, dass einige Aktien im Technologiesektor derzeit attraktiv bewertet sind. Er hat daher das Engagement des Fonds in diesem Marktsegment im September erhöht.

So nahm er beispielsweise den US-Netzwerkspezialisten Cisco Systems in das Portfolio auf. Smith ist sich bewusst, dass Cisco in seinem Kerngeschäft nach wie vor starkem Konkurrenzdruck ausgesetzt ist; er glaubt jedoch, dass die Aussichten des Unternehmens besser sind, als seine Bewertung vermuten lässt. Zudem hat Cisco vielversprechende Restrukturierungsmaßnahmen eingeleitet. Aled Smith hat auch in den US-Chiphersteller Intel investiert, der seiner Meinung nach solide Fundamentaldaten aufweist und bei den Anlegern hohes Ansehen genießt.

Eine weitere neue Position ist das US-Unternehmen Aaron's, das auf Leasing von Unterhaltungselektronik und Möbeln spezialisiert ist und Kredite an Kunden mit niedrigeren Einkommen vergibt. Nach Meinung des Fondsmanagers handelt es sich um ein gut geführtes Unternehmen, das dank detaillierter Informationen über seine Kunden sein Kreditrisiko möglichst gering hält. Aled Smith ist der Ansicht, dass die Anleger das längerfristige Potenzial der Aktie noch nicht in vollem Umfang honorieren.

Verkauft wurde dagegen das Investment in der US-Bank JPMorgan Chase nach der erfolgreichen Aufwertung der Aktie innerhalb des Finanzsektors. Die Veräußerung der US-Eisenbahngesellschaft Norfolk Southern war zum Teil auf Aled Smiths Plan zurückzuführen, das Risikoniveau im Portfolio neu zu justieren und Gewinne bei einer Aktie mitzunehmen, die relativ gut abgeschnitten hat.

Fondsfakten

| | |
|-------------------------|----------------------|
| Fondsmanager seit | 30. September 2002 |
| Fondsvolumen (Mio.) | €948,80 |
| Vergleichsindex | FTSE World Index |
| Anzahl der Positionen | 82 |
| Portfolio-Umschlag über | |
| 12 Monate | 160,0 % |
| Nom. OEIC Anteilsklasse | Euro-Anteilsklasse A |
| ISIN Nummer | GB0030934490 |
| Bloomberg | MGGLEA LN |
| SEDOL-Code | 3093449 |

Fondsratings

| | |
|----------------------------|-----|
| Morningstar-Gesamtrating | ★★★ |
| S&P Fund Management Rating | AA |

Gewichtung von Industrien (%)

| | Fonds | Index | Relativ |
|-------------------------|-------|-------|---------|
| Verbraucherdienstleist. | 17,7 | 9,8 | 7,9 |
| Gesundheitswesen | 14,9 | 9,0 | 5,9 |
| Industrie | 15,2 | 11,7 | 3,5 |
| Verbrauchsgüter | 13,9 | 13,0 | 0,9 |
| Grundstoffe | 6,3 | 7,6 | -1,3 |
| Technologie | 9,2 | 10,6 | -1,4 |
| Erdöl und Gas | 8,3 | 10,0 | -1,7 |
| Telekommunikation | 2,2 | 4,7 | -2,5 |
| Versorger | 1,6 | 4,2 | -2,6 |
| Finanzdienstleistungen | 7,7 | 19,4 | -11,7 |
| Kasse | 3,0 | 0,0 | 3,0 |

Geografische Aufteilung (%)

| | Fonds | Index | Relativ |
|----------------|-------|-------|---------|
| USA | 49,2 | 45,5 | 3,7 |
| Japan | 18,3 | 9,0 | 9,3 |
| Deutschland | 6,8 | 3,1 | 3,7 |
| Schweiz | 3,7 | 3,4 | 0,3 |
| Australien | 3,1 | 3,4 | -0,3 |
| Frankreich | 2,7 | 4,0 | -1,3 |
| Großbritannien | 2,4 | 8,8 | -6,4 |
| Finnland | 1,9 | 0,3 | 1,6 |
| Sonstige | 9,0 | 22,4 | -13,4 |
| Kasse | 3,0 | 0,0 | 3,0 |

Marktkapitalisierung (%)

| | Fonds | Index | Relativ |
|----------------------------|-------|-------|---------|
| Mega-Cap (\$50 Mrd.+) | 21,5 | 32,0 | -10,5 |
| Large-Cap (\$10-\$50 Mrd.) | 32,5 | 41,1 | -8,6 |
| Mid-Cap (\$2-\$10 Mrd.) | 32,7 | 23,3 | 9,4 |
| Small-Cap (<\$2 Mrd.) | 10,3 | 3,5 | 6,8 |
| Kasse | 3,0 | 0,0 | 3,0 |

Größte Positionen (%)

| | Fonds | Index | Relativ |
|-------------------|-------|-------|---------|
| Sanofi | 2,7 | 0,4 | 2,3 |
| Pfizer | 2,7 | 0,6 | 2,1 |
| Ebay | 2,5 | 0,2 | 2,3 |
| Newmont Mining | 2,5 | 0,1 | 2,4 |
| Heinz | 2,4 | 0,1 | 2,3 |
| Yokogawa Electric | 2,3 | 0,0 | 2,3 |
| Qualcomm | 2,2 | 0,3 | 1,9 |
| Novartis | 2,2 | 0,6 | 1,6 |
| Sega Sammy | 2,0 | 0,0 | 2,0 |
| Lawson | 2,0 | 0,0 | 2,0 |

Cash kann als Einlage und/oder in Northern Trust Cash Funds, sogenannten Organismen für gemeinsame Anlagen, gehalten werden.

Quelle aller Angaben zur Wertentwicklung: Morningstar Inc., Stand: 30. September 2011, Preis-Preis-Basis, bei Wiederanlage des Nettoertrags. Die Wertentwicklung ist jeweils auf Euro-Basis angegeben und bezieht sich auf den Kauf der thesaurierenden Euro-Anteilsklasse A.

Quelle der Portfolio-Angaben: M&G-Statistiken, Stand 30. September 2011, sofern nicht anders angegeben. **Dieses Dokument wurde nur zum Gebrauch durch Anlageexperten erstellt. In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger in Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde ("Qualifizierte Anleger"). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgend eine weitere natürliche oder juristische Person.** Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Bank International A.G., Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., European Bank & Business Center, 6 c route de Treves, 2633 Senningerberg, Luxembourg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt.